

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Architectura vniversalis**

**Furtttenbach, Joseph**

**Ulm, 1635**

Der Durchschnitt

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

verstand hat es auch mit einladung vieler Reutter (dann 30. Pferd sampt noch 40. Personen darzu auff einmahl / wie ich weiß / mögen eingeladen vnd hinüber geführt werden) vnd Personen/welches ein sehr nothwendig vnd nützlichs Werck ist/dahero ich mich nicht betawren lassen wollen / dieses Gebäwes Proportion hiezugegen zu deliniren, vnd darneben Fundamenta liter zu beschreiben.

Grundriß  
zu der Form

### Forma/der Grundriß.

Ihr Länge solle 65. Schuch seyn/die wird von G. gegen L. auff ein grade Lini getragen/alsdan die breite der 13. Schuch von G. gegen A. winkelrecht herab gefällt / vnd von A. gegen B. wider ein Paralella gezogen; Dergestalt so solle der Boden dieser Form auß der Feldung G.L.A.B. heraus geschuitten/jedoch folgender Gestalt terminirt werden; Bey C. ist das mittel/von daran sollen 10. Schuch gegen D. von danen gegen E. widerumben 10. von E. gegen F. 6. vnd von F. gegen G. noch 6. Schuch gesetzt werden; Eben also geschieht auch von C. gegen H.I.K.L. dergestalt so muß die Proportion des Bodens durch die 7. Termin F.E.D.C.H.I.K. gesucht / vnd hernach vber dieselbige so viel Perpendicular Linien herunder gefällt werden/also daß bey G. ein Schuch bey F.  $\frac{1}{2}$ . vnd bey E.  $\frac{1}{3}$ . Schuch es sich zu der fordern Spitzen zusammen zieht vnd verkleinert/alsdann vnd vber dieselbige Termin so solle der krumme Riß gethan / gleicherweiß so wirdt auff der andern seiten vnd eben auch bey dem hindern Theil von n. gegen m. auch gehandelt / dergestalt so ligt anjetzo der Grundriß der vielernanten Form ganz engentlich vor Augen/daran werden nun die Nebenwänd folgender gestalt befestiget.

Der Durchs  
schnitt zu der  
Form.

### Der Durchschnitt.

Von O. gegen P. ist abermahlen die Länge der Form/nämlich 65. Schuch/gestellt: Hernach so wol vornen als auch hinten wirdt derselbigen noch ein Schuch/von wegen der Spitzen Außschuß/gegeben. Von Q. gegen R. wirdt abermahlen ein grade Lini gezogen/vnd auff dieselbige die hievornen angedeute termin herab gefällt. Von S. gegen T. solle  $1\frac{1}{2}$ . Schuch hinauff gesetzt werden. Von U. gegen V. aber  $\frac{3}{4}$ . vnd von W. gegen X. solle es 3. Schuch Vffsatz haben/ Dergestalt so wirdt vber die Puncten II. n. S. X. die steigungs Lini gezogen/ vnd also darmit der fordere Spitzen gemodulirt. Eben also geschieht mit dem hindern Spitzen von III. gegen Q. vber/dero steigungs Puncten auch/dan von R. bis in Q.  $3\frac{1}{3}$  Schuch zur Erhöhung gestellt wirdt; von S. gegen T. ist das mittel  $3\frac{1}{2}$ . Schuch hoch/das continuirt also bis in U. vnd bis in V. Bey S.T.V. seynd drey Bretter oder Dillen/das ist nun ein vffrechte Wand zu der Form.

Die

sampt  
geladen  
wendig  
/ dieses  
menta

deZint  
elrecht  
Derge  
heraus

gen. E.  
Schuch  
gestalte

dicular  
 $\frac{1}{2}$ . vnd  
nd ver  
Kiß ge  
den dem

der viel  
Neben

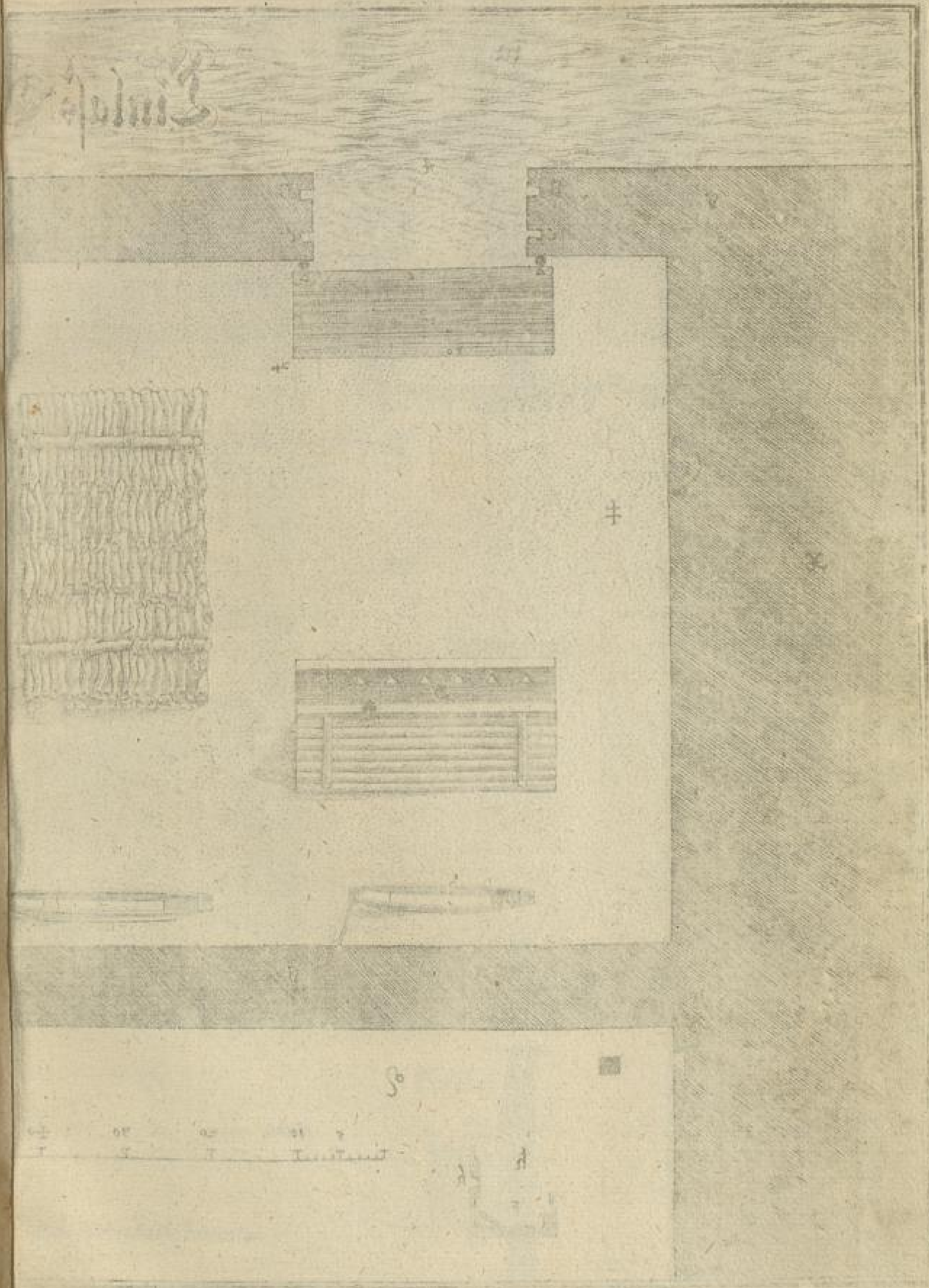
schuch/  
en noch

bige die  
olle.  $\frac{1}{2}$ .

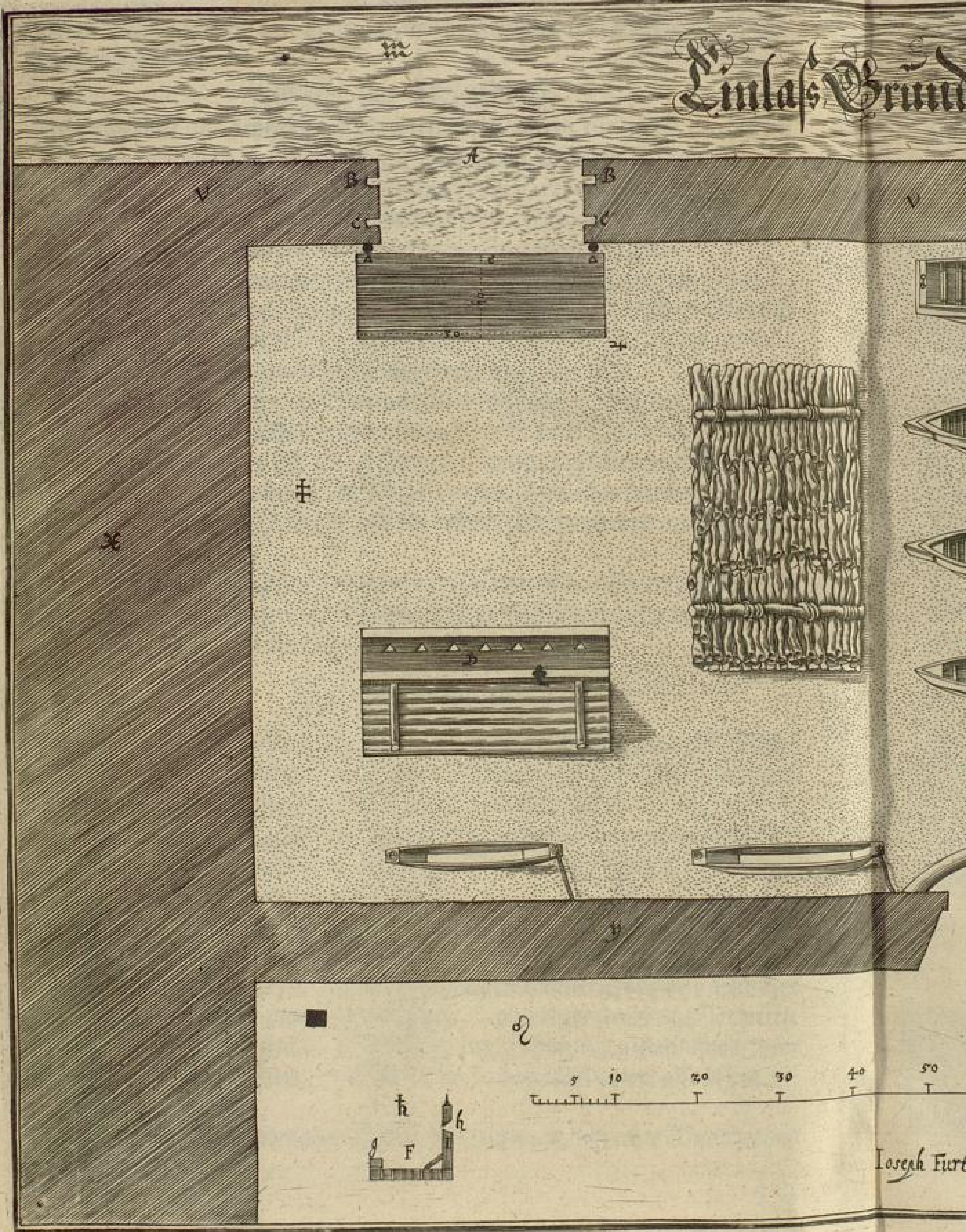
haben/  
nt gezo  
schihet  
uncten  
edt: von  
ß in. w.

zu der

Die



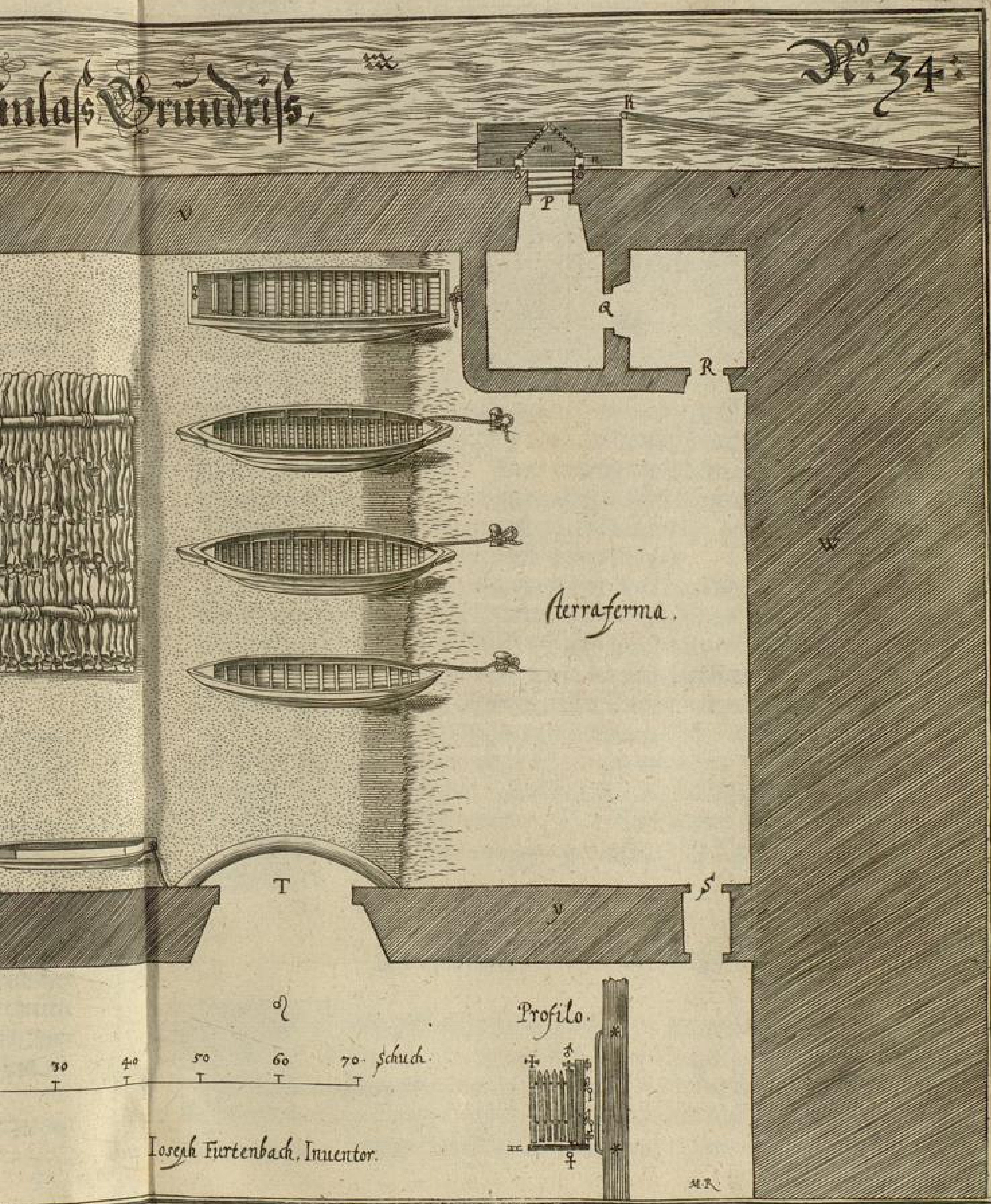
*Einlaß Grund*



Joseph Furt

Einlaß Grundriß.

N<sup>o</sup>. 34.



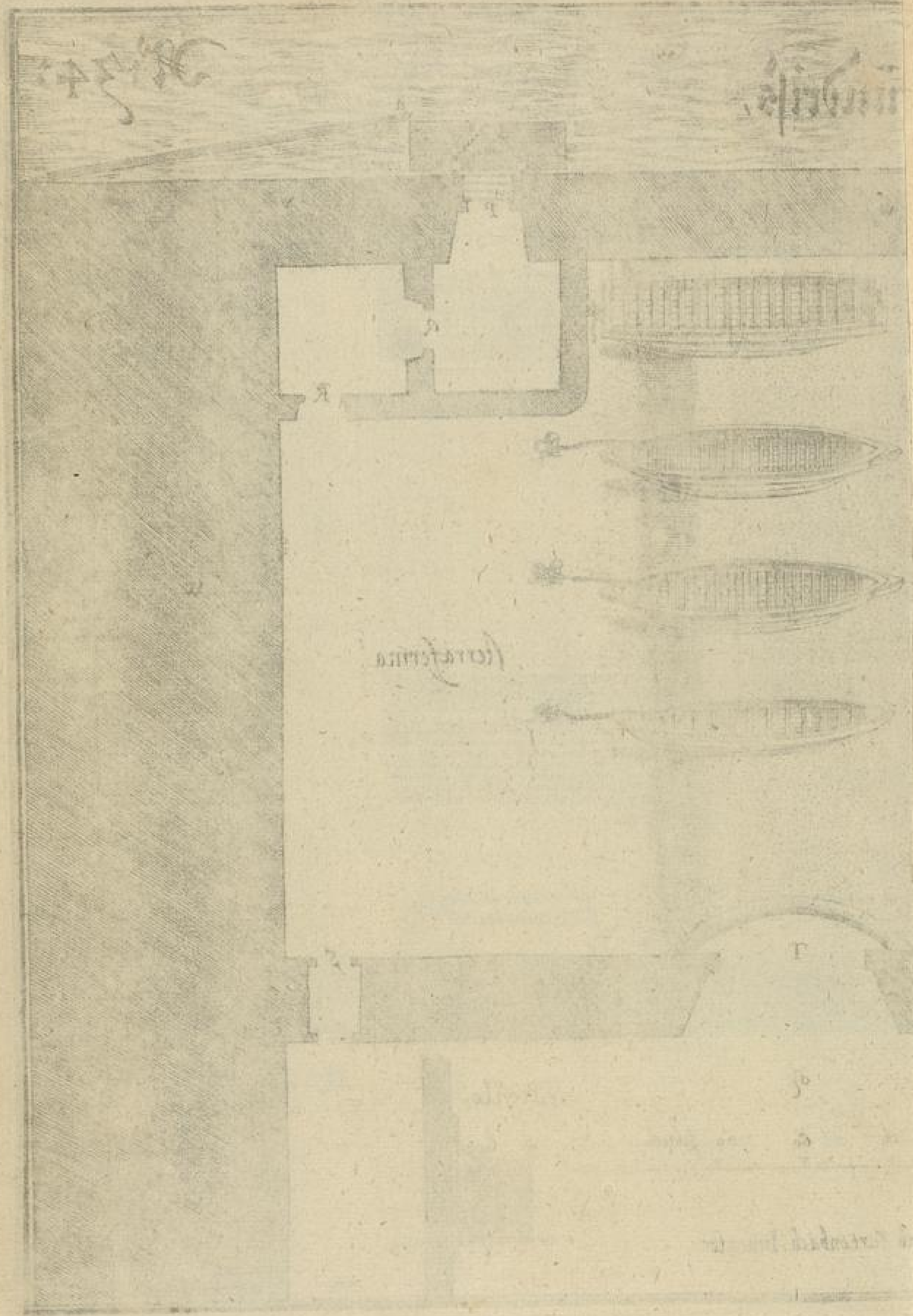
Terraferma.

Profilo.

30 40 50 60 70 Schuch.

Joseph Furtenbach, Inuentor.

M.R.



Δ. der f  
 baar  
 For  
 X. Prof  
 mire  
 dick/  
 Kan  
 die n  
 gesch  
 land  
 ner C  
 gen/  
 Gle  
 auff  
 gefü  
 sen &  
 zu m  
 schla  
 Bot  
 oder  
 2. 3.  
 Dill  
 oder  
 rob  
 ser &  
 re.  
 Sch  
 sie g  
 Sch  
 Ber  
 zu j

der For